

Schulnachrichten.

I. Der Unterricht.

Die Unterrichtsstoffe wurden dem amtlichen Lehrplan für die Gymnasien des Großherzogtums Hessen (Darmstadt 1893, Buchhandlung Gr. Staatsverlags) entsprechend behandelt. Wir teilen hier nur die Aufgabthemata der obersten Klassen und die Lektüre mit.

A. Herbstklassen 1903/04.

1. Aufsätze.

Die Schulaufsätze sind mit * bezeichnet.

Ia H. 1. Wie befreundet sich der Tempelherr mit Nathan? 2.* Die rechtschaffensten Ritter begehen mehr Ungerechtigkeiten als Gerechtigkeit auf ihren Zügen. 3. Welchen Einfluß hat Maria auf die Handlung im Götz? 4. Wie kam es zur Abschaffung der Privilegien am 4. August 1789? 5.* Seid nur redlich, und so führt sie zur Menschlichkeit dann. 6.* Das Farbenspektrum und der Farbkreis. 7. Die Weltanschauung in den letzten Szenen von Faust II. 8. Prüfungsaufsatz: Aller Ausgang ist ein Gottesurteil.

Ib. H. 1. Wie bewegt Johanna den Burgund zum Uebertritt? 2.* Wie wird Pirro von Angelo gewonnen? 3. Oedipus und Antigone (Beschreibung eines Bildes). 4.* Baumgarten als Schutzfliehender (Beschreibung eines Bildes). 5.* Fall und Fallmaschine. 6. Wie wirkt der Wirt auf die Handlung in Minna von Barnhelm ein? 7. Der Einfluß des Brutus auf die Verschworenen. 8. Das Volk in Shakespeares Julius Cäsar.

Iia H. 1. Eine kleine deutsche Stadt des 18. Jahrhunderts, geschildert nach Hermann und Dorothea. 2.* Hermann, das Bild eines deutschen Jünglings. 3. Wer ist der Weltbürger im 5. Gesang von Hermann und Dorothea? 4.* Ist Siegfried im Nibelungenlied ein tragischer Charakter? 5.* Die elektrische Telegraphie nach dem Morse'schen System. 6.* Die Treue als Hauptmotiv im Nibelungenlied. 7.* Charakterisierung des Eumaios nach dem Anfang des 16. Gesanges der Odyssee. 8.* Wie erschließt uns Schiller im Prolog der Jungfrau von Orleans die wunderbare Persönlichkeit der Heldin? 9.* Welche Bedeutung hat die Erscheinung des schwarzen Ritters in der Jungfrau von Orleans?

Iib H. 1. Inwiefern trägt der Ordensritter in Schillers Kampf mit dem Drachen einen zweifachen Sieg davon? 2.* Wie hat Schiller in die Handlung seines Gedichtes „die Kraniche des Ibykus“ das Erscheinen dieser Vögel verwoben? 3.* Wodurch ist das Bündnis der drei Männer im Hause Walthers Fürsts veranlaßt? 4. Verbunden werden auch die Schwachen mächtig. 5.* Werners Treue gegen seinen Lehnsherrn und Freund. 6. Die Schilderung des Seesturms in Aeneis I und in Odyssee V. Eine Vergleichung. 7.* Wie wird in Heyjes Kolberg die Sinnesänderung Heinrich Blanks herbeigeführt? 8. Was erfahren wir aus Ciceros Pompejana über die Verwaltung der römischen Provinzen?

2. Lektüre.

Deutsch: Ia H. Götz, Iphigenie, einiges von Faust; Wallenstein, Braut von Messina, Maria Stuart; Gedichte von Goethe, Schiller u. a. — Ib H. Gedichte von Klopstock; Julius Cäsar; Minna, Emilia Galotti, Nathan (Auszug). — Iia H. Auswahl aus Nibelungenlied und Walthers von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans. — Iib H. Romanzen von Schiller; Tell, Glocke; Herzog Ernst; Heyse, Kolberg.

Lateinisch: Ia H. Tacitus, Annalen II - IV, Abschnitte aus Germania, Historien und Agri-

cola; Horaz, Satiren und Episteln (Auswahl). — Ib H. Cicero, Briefe (Auswahl); Horaz, Oden und Epoden (Auswahl); Tacitus, Annalen I, II 1–24. — IIa H. Livius XXI–XXII (Auswahl); Vergil, Aeneis IV, IX, X, XII (Auswahl). — Ib H. Cicero, in Catil. I und III, de imp. Gn. Pompei; Vergil, Aeneis I und II (Auswahl). — IIIa H. Cäsar, b. g. VI und VII (Auswahl); Auswahl aus Phädrus und Ovid (Zimmermanns Anthologie). — IIIb H. Cäsar, b. g. I, Auswahl aus II und III. — IV H. Auswahl aus Nepos und Phädrus.

Griechisch: Ia H. Sophokles, Antigone und König Oedipus; Demosthenes, 1. phil. Rede, R. ü. d. Chers.; Platon, Apologie, Kriton, Protagoras. — Ib H. Homer, Ilias I–IV, VI, VII, IX, XIV–XVI, XVIII, XIX, XXII–XXIV (Auswahl); Thukydides, Auswahl aus I–IV. — IIa H. Herodot VI–VIII (Auswahl); Homer, Odyssee IX, X, XIII, XVI–XXIII (Auswahl). — Ib H. Xenophon, Anabasis II–IV (Auswahl); Homer, Odyssee I, 1–95, V–VIII (Auswahl). — IIIa H. Xenophon, Anabasis I.

Französisch: Ia H. Scribe et Legouvé, Bataille de Dames III–V; Mignet, Hist. de la Révolution — 1792; Corneille, Le Cid. — Ib H. Guizot, Récits historiques I; Molière, Les Femmes Savantes; Gedichte aus Groppe und Hausknecht. — IIa H. Sandeau, M^{lle} de la Seiglière, Schluß; Voltaire, Hist. de Charles XII, Anfang. — Ib H. Erckmann-Chatrian, Hist. d'un Conscrit (Kap. XIII bis Schluß). — IIIa H. Jules Verne, Le Tour du Monde I–X.

Hebräisch, 1. Abteilung; Auswahl aus 2. Könige, Richter, Psalmen, Jes. 1–3.

Englisch, 1. Abteilung; Lives of Eminent Men, herausgg. von Saure; Scott, Kenilworth.

B. Osterklassen 1904/05.

1. Aufsätze.

Die Schulaufsätze sind mit * bezeichnet.

Ia O. 1. Man lernt nur kennen, was man liebt. 2.* Orestes und Pylades in Iphigenie II, 1. 3.* Was ist von dem Vergleich zwischen Germanicus und Alexander dem Großen (Tac. Annal. II 73) zu halten? 4.* Die Sendung des Genius (nach dem Gedicht Goethes „Mahomets Gesang“). 5. Der Krieg in seinem Verhältnis zur Kultur. 6.* Es liebt die Welt, das Strahlende zu schwärzen und das Erhabne in den Staub zu ziehen. 7.* Welche Ähnlichkeit besteht zwischen dem peloponnesischen und dem dreißigjährigen Krieg? 8. Prüfungs-Aufsatz: Alles in der Welt läßt sich ertragen, nur nicht eine Reihe von schönen Tagen.

Ib O. 1.* Der Schauplatz der Handlung in Goethes Hermann und Dorothea. 2.* Die Vorabel zu Lessings Minna von Barnhelm. 3. Die Gastwirte in Lessings Minna von Barnhelm und Goethes Hermann und Dorothea. 4.* Der Gang der Handlung in Lessings Emilia Galotti. 5.* Vom Segen fröhlicher Wanderfahrt. 6.* Die Parabel von den drei Ringen und ihre Umbildung durch Lessing. 7.* Rom ist nicht in einem Tage erbaut. 8.* Der Kampf der Leipziger und der Schweizer. 9.* Inwiefern läßt sich auf Marcus Brutus in Shakespeares Julius Cäsar das Dichterwort anwenden: „Ein andres Antlitz, eh' sie geschehen, ein anders zeigt die vollbrachte Tat“?

IIa O. 1.* Die Schöpfung der neuhochdeutschen Schriftsprache. 2.* Die Kämpfe des Ritters in Schillers Ballade „Der Kampf mit dem Drachen“. 3.* Wodurch steigert der Dichter unsere Teilnahme für Siegfried und unseren Abscheu gegen die Mörder? 4. Hagen und Volker im 25., 29. und 30. Gesang des Nibelungenliedes. 5.* Walthers Stellung zum Papsttum, zur Geistlichkeit und zu den Kreuzzügen. 6. Wie spiegeln die Gedichte Walthers von der Vogelweide das ritterliche Standesleben wieder? 7.* Hermanns Bericht nach Inhalt, Bedeutung und Beziehung zu der Schilderung des Apothekers. 8.* Der Schauplatz von Hermann und Dorothea.

Ib O. 1. Wodurch bewährt der Cid unter Ferdinand dem Großen die Eigenschaften eines rechten Ritters? 2.* Cid und Donna Urraca. 3. Warum kommt die endgültige Versöhnung zwischen Kaiser Konrad und Herzog Ernst nicht zustande? 4.* Wie sühnt Adalbert von Falkenstein seine Schuld? 5. Die Bedeutung der Glocke für das menschliche Leben. 6.* Durch welche Umstände wird die Erhebung der Schweizer gegen Oesterreich vorbereitet? 7. Rudenz, ein werdender Charakter. 8.* Inwiefern ist Tells Apfelschuß der Wendepunkt der Handlung des ganzen Dramas?

2. Lektüre.

Deutsch: Ia O. Iphigenie; mit Auswahl: Götz, Egmont, Faust I; Wallenstein; Iyrische Gedichte von Goethe und Schiller. — Ib O. Klopstocksche Oden; Minna von Barnhelm, Emilia Galotti;

Nathan, Laokoön (Auswahl); Julius Cäsar. — IIa O. Auswahl aus Nibelungenlied und Walthar von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans. — IIb O. Cid; Herzog Ernst; Lied von der Glocke, Tell; Paul Heyse, Kolberg.

Lateinisch: Ia O. Auswahl aus Horaz, Satiren und Episteln; Tacitus, Annalen I und II (Auswahl). — Ib O. Horaz, Oden I—III (Auswahl); Cicero in Verrem IV; Tacitus, Germ. 1—27. — IIa O. Livius, Auswahl aus I und II; Vergil, Aeneis II und III. — IIb O. Cicero, in Catil. I, II, III, de imp. Gn. Pompei; Vergil, Aeneis I. — IIIa O. Cäsar, b. g. Auswahl aus III—VII; Ovid, Metam. (Auswahl). — IIIb O. Cäsar, b. g. II, Auswahl aus I, V und VI; Ovid, Metam. (Auswahl). — IV O. Auswahl aus Nepos und Phädrus.

Griechisch: Ia O. Demosthenes, R. ü. d. Chersj, 3. phil. R.; Platon, Protagoras; Sophokles, Philoktet, König Oedipus. — Ib O. Homer, Ilias, Auswahl aus I—IV, VI, IX, XI, XVI—XIX, XXII—XXIV; Thukydides, Auswahl aus VI—VIII. — IIa O. Herodot, Auswahl aus VI und VII; Homer, Odyssee, Auswahl aus IX—XV. — IIb O. Xenophon, Anabasis II und III; Homer, Odyssee, I, 1—95, V und VI. — IIIa O. Xenophon, Anabasis I, 7—10, II, III, IV, 1—2. — IIIb O. Xenophon, Anabasis I, 1, 2 und 4.

Französisch: Ia O. Zola, La Débâcle; Lanfrey, Campagne de 1806—1807. — Ib O. Thiers, Expédition d'Égypte; Sandeau, M^{lle} de la Seiglière; M^{me} de Staël, De l'Allemagne (Anfang). — IIa O. Daudet, Le Petit Chose; Ségur, Napoléon à Moscou, Passage de la Bérézina. — IIb O. Dickmann und Heuschen, Franzöf. Lesebuch; Monod, Allemands et Français. — IIIa O. Dickmann und Heuschen, Franzöf. Lesebuch.

Im Hebräischen und Englischen sind die Schüler der Herbst- und Osterklassen vereinigt.



III. Die Beamten des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.

(März 1905.)

1. Direktor.

1. Geh. Schurkat Dr. Bernhard Mangold, Karlstraße 2.

2. Oberlehrer am Gymnasium.

2. Prof. Alexander Friedrich, Steinstraße 36.
3. Prof. Eduard Winter, Stiftstraße 73.
4. Prof. Dr. Franz Staudinger, Inselstraße 26.
5. Prof. Dr. Otto Zimmermann, Beckstr. 64.
6. Prof. Dr. Wilhelm Matthäi, Roßdörferstraße 80.
7. Prof. Heinrich Friß, Kiesstraße 91.
8. Prof. Dr. Karl Lindt, Grüner Weg 34.
9. Prof. Dr. Karl Stolz, Steinackerstraße 9.
10. Prof. Ernst Kleinen, Roßdörferstr. 79.
11. Prof. Dr. Julius Leibold, Roßdörferstr. 72.
12. Prof. Dr. Theodor Eger, Hochstr. 41.
13. Prof. Dr. Hugo Müller, Moserstr. 2.
14. Prof. Dr. Rudolf Becker, Grüner Weg 8.
15. Prof. Dr. Ferdinand Wamser, Roßdörferstraße 77.
16. Prof. Peter Laufer, Kiesstraße 55.
17. Rudolf Kissing, Steinackerstraße 4.
18. D. Dr. Erwin Preuschen, Karlstraße 43.
19. Dr. Friedrich Schmidt, Beckstraße 68.
20. Dr. Konrad Neßling, Roßdörferstr. 80.
21. Dr. Heinrich Schnell, Wittmannstraße 39.
22. Hans Kitzner, Kiesstraße 49.
23. Gustav Lauteschläger, Dieburgerstraße 50.
24. Adolf Kemmer, Beckstraße 78.
25. August Hohenstein, Liebigstraße 14.
26. Dr. Wilhelm Hammann, Hochstraße 57.

3. Lehrer am Gymnasium.

27. Georg Lerch, Herdweg 47.

4. Lehrer an der Vorschule.

28. Leonhard Meifinger, Martinstraße 66.
29. Philipp Schäfer, Am Erlenberg 14.
30. Wilhelm Hamm, Am Geisensee 3.
31. Christian Kraft, Am Erlenberg 16.
32. Peter Claß, Soderstraße 95.

5. Außerordentliche Lehrer

a. des Gymnasiums.

33. Prof. Arnold Mendelsjohn, Oberlehrer am Neuen Gymnasium und Kirchenmusikmeister, Goethestraße 4.
34. Emanuel Schmuß, Turninspektor, Roßdörferstraße 69.
35. Heinrich Bölsing, Lehrer am Realgymnasium, Kiesstraße 89.
36. Heinrich Getrost, Oberlehrer an der Oberrealschule, Herdweg 43.
37. Dr. David Selver, Rabbiner, Landwehrstraße 12.

b. der Vorschule.

38. Dr. Joseph Schneider, Kaplan, Wilhelmienplatz 10.

6. Rechner

a. des Gymnasiums.

39. Rechnungsrat Jakob Weizel, Grüner Weg 13.

b. der Gymnasial-Vorschule.

40. Ludwig Daub, Stadtrechner, Waldstr. 28.

7. Bedellen.

41. Georg Roßmann, Karlstraße 2.
42. Emil Blum, Soderstraße 30.

IV. Die Schüler.

A. Bei Beginn des Sommerhalbjahrs 1904 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums in absteigender Folge: $21 + 31 + 21 + 19 + 27 + 26 + 34 + 31 + 44 = 254$, in den 9 Herbstklassen: $12 + 18 + 22 + 24 + 21 + 23 + 14 + 21 + 29 = 184$, also insgesamt im Gymnasium 438. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: $39 + 40 + 32 = 111$, in den 3 Herbstklassen: $29 + 20 + 22 = 71$, also insgesamt in der Vorschule 182, in Gymnasium und Vorschule zusammen 620.

B. Bei Beginn des Winterhalbjahrs 1904/05 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums: $21 + 30 + 21 + 20 + 28 + 27 + 33 + 33 + 44 = 257$, in den 9 Herbstklassen: $14 + 15 + 30 + 17 + 24 + 19 + 20 + 26 + 27 = 192$, also insgesamt im Gymnasium 449. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: $39 + 41 + 34 = 114$, in den 3 Herbstklassen: $24 + 21 + 12 = 57$, also insgesamt in der Vorschule 171, in Gymnasium und Vorschule zusammen 620.

C. Am 25. Februar 1905 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums: $20 + 30 + 21 + 20 + 27 + 27 + 32 + 33 + 42 = 252$, in den 9 Herbstklassen: $15 + 16 + 30 + 17 + 24 + 19 + 21 + 25 + 31 = 198$, also insgesamt im Gymnasium 450. Hier von waren 380 Darmstädter, 54 andere Hessen, 13 deutsche Nichthessen, 3 Ausländer; ferner: 385 Protestanten, 48 Katholiken, 1 griech. Katholik, 4 christliche Dissidenten, 12 Israeliten. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: $39 + 40 + 33 = 112$, in den 3 Herbstklassen: $25 + 21 + 13 = 59$, also insgesamt in der Vorschule 171. Hier von waren 166 Darmstädter und 5 andere Hessen; ferner: 140 Protestanten, 25 Katholiken, 6 Israeliten. In Gymnasium und Vorschule zusammen betrug die Schülerzahl an diesem Tage 621.

D. Übersicht über die Abiturienten.

a. Herbst-Abiturienten.

Nr.	Namen	Geburtslag	Be- kenn- nis	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters, bestw. der Mutter	Beruf oder Studium
1.	Reinhard, Rudi	5. 6. 1886	kath.	Oberst	Darmstadt	Maschinenbau
2.	Dörffer, Wilhelm	30. 9. 1885	ev.	Pfarrer †	Darmstadt	Offizier
3.	Göbel, Hans	15. 9. 1886	ev.	Gutsbesitzer	Groß-Rohrheim	Rechte
4.	Grein, Ludwig	24. 7. 1886	ev.	Hofprediger †	Darmstadt	Rechte
5.	Bordis, Karl	13. 8. 1886	ev.	Rentner	Darmstadt	Geschichte
6.	Pfarr, Werner	12. 1. 1886	ev.	Prof. a. d. L. G., Geh. Baurat	Darmstadt	Maschinenbau
7.	Kau, Friedrich	27. 8. 1884	kath.	Rentner	Darmstadt	Maschinenbau
8.	Schmehl, Otto	27. 3. 1886	ev.	Oberlehrer, Prof.	Darmstadt	Theologie
9.	Schwörer, Erich	10. 4. 1884	ev.	Pfarrer †	(Osthofen)	Geschichte
10.	Suter, Paul	10. 9. 1885	ev.	Bankdirektor	Darmstadt	Klass. Philologie
11.	Wendhausen, Ludwig	26. 5. 1885	ev.	Eisenbahn-Sekretär	Darmstadt	Klass. Philologie

Von vorstehenden 11 Abiturienten haben an unserer Anstalt durchlaufen:

9	Stufen in 9	Jahren	3
9	"	" 9 ¹ / ₂	" 1
7	"	" 7	" 1
4	"	" 4	" 1
3 ¹ / ₂	"	" 4	" 1
3	"	" 3	" 1
3	"	" 3 ¹ / ₂	" 1
2 ¹ / ₂	"	" 4	" 1
2	"	" 2	" 1

d. h. von 11 sind 7 ohne Aufent-
halt zum Ziel gelangt, 3 mit ¹/₂jähriger
und 1 mit 1¹/₂jähriger Verzögerung.

b. Oster-Abiturienten.

Nr.	Namen	Geburtslag	Be- kenn- nis	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters, bezw. der Mutter	Beruf oder Studium
1.	Becker, Odo	19. 2. 1887	ev.	Redakteur, Hofrat †	Darmstadt	Deutsche Philologie
2.	Bossmann, Hugo	19. 4. 1887	ev.	Kaufmann	Darmstadt	Chemie
3.	Bullrich, Erik	2. 1. 1886	ev.	Oberstleutnant a.D., Gutsbesitzer	Dippelschhof bei Darmstadt	Rechte
4.	Eberle, Wilhelm	29. 8. 1887	ev.	Bezirksarzt	Karlsruhe	Rechte
5.	Eckhard, August	19. 1. 1887	ev.	Pfarrer †	Darmstadt	Theologie u. Gesch.
6.	Fleckenstein, Wilhelm	20. 2. 1886	ev.	Stadtgeometer	Darmstadt	Forstwissenschaft
7.	Hahn, Heinrich	20. 8. 1887	kath.	Realschuldirektor †	Darmstadt	Mathematik
8.	Kolbfuß, Hermann	19. 2. 1887	ev.	Kaufmann	Darmstadt	Deutsche Philologie
9.	Knöpffel, Friedrich	27. 9. 1886	ev.	Regierungsrat	Darmstadt	Rechte
10.	Kranich, Rudolf Kristian	30. 6. 1886	ev.	Maschinen-Direkt.	Darmstadt	Maschinenbau
11.	Kahr, Erik	6. 8. 1886	ev.	Oberamtsrichter	Darmstadt	Rechte
12.	Lind, Friedrich	10. 4. 1887	ev.	Seifenmeister	Darmstadt	Mathematik
13.	Matthäi, Friedrich	16. 5. 1887	ev.	Oberlehrer, Prof.	Darmstadt	Offizier
14.	Menges, Walthar	10. 8. 1885	ev.	Kabinettsrat	Darmstadt	Rechte
15.	Reuling, Friedrich	19. 1. 1886	ev.	Rechtsanwalt †	Darmstadt	Rechte
16.	Rodenbach, Philipp	2. 10. 1884	ev.	Lehrer	Eberstadt	Bauingenieur
17.	Vollrath, Wilhelm	9. 4. 1887	ev.	Spenglermeister	Fraisa	Theologie
18.	Weikel, Friedrich	10. 5. 1887	ev.	Rechnungsrat	Darmstadt	Medizin
19.	Winter, Wilhelm	32. 5. 1887	ev.	Kaufmann	Darmstadt	Deutsche Philologie

Von vorstehenden Abiturienten haben an unserer Anstalt durchlaufen:

9	Stufen in 9	Jahren 8
9	" "	9 ¹ / ₂ " 1
9	" "	10 " 2
9	" "	10 ¹ / ₂ " 1
8 ¹ / ₂	" "	8 ¹ / ₂ " 1
6 ¹ / ₂	" "	6 ¹ / ₂ " 2
6	" "	6 " 1
4 ¹ / ₂	" "	4 ¹ / ₂ " 1
3 ¹ / ₂	" "	3 ¹ / ₂ " 1
2 ¹ / ₂	" "	2 ¹ / ₂ " 1

d. h. von 19 sind 15 ohne Aufent-
halt zum Ziel gelangt, 1 mit ¹/₂jähriger,
2 mit 1jähriger und 1 mit 1¹/₂jähriger
Verzögerung.

E. Verzeichnis aller Schüler,

die von Ostern 1904 bis Ostern 1905 das Gymnasium oder die Vorschule besucht haben.

(Die Schüler, die während dieser Zeit verschiedene Klassen besucht haben, sind bei derjenigen aufgeführt, die sie zuletzt besucht haben.
Die mit — bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres vor dem 27. März 1905 ausgetreten.)**Oster-Oberprima**

1. Becker, Odo.
2. Boffelmann, Hugo
3. Bullrich, Fritz
4. Eberle, Wilhelm
5. Eckhard, August
6. Fleckenstein, Wilhelm
7. Hahn, Heinrich
8. Kalbfuß, Hermann
9. Knöpfel, Friedrich
10. Kranich, Rudolf
11. Lahr, Erich
12. Lind, Friedrich
13. Matthäi, Friedrich
14. Menges, Walthor
15. Reuling, Friedrich
16. Rodenbach, Philipp
17. Vollrath, Wilhelm
18. Weitzel, Friedrich
19. Winter, Wilhelm

Herbst-Oberprima

1. Berndt, Erich
2. Blaul, Otto
3. Böckmann, Ernst
4. Buchner, Macar
5. Büchner, Anton
6. zu Erbach-Erbach, Eberhard
7. Escher, Ludwig
8. Fuchs, Hermann
9. Nick, Ludwig
10. Runkel, Hugo
11. Scharmann, August
12. Schorlemmer, Paul
13. Schulze, Max
14. Speyer, Siegfried
15. Straus, Leo
17. Theis, Adolf
17. Wagner, Hans

(Außerdem die 11 Herbst-Albiturienten)

Oster-Unterprima

1. Bertges, August
2. Binsack, Karl
3. Bönning, Ernst
4. Daub, Karl
5. Ehrhardt, Julius
6. Franck, Wilhelm
7. Georgi, Hermann
8. Haller, August
9. Heddäus, Hermann
10. Heß, Ludwig
11. Jung, Heinrich
12. Knodt, August
13. Korndorfer, Otto

14. Krauch, Karl
15. Kullmann, Karl
16. Lahr, Hermann
17. Leidolf, Hermann
19. Lenhardt, Friedrich
19. Mangold, Bernhard
20. Morneweg, Bernhard
21. Münch, Friedrich
22. Offenberg, Wilhelm
23. Pfeiffer, Philipp
24. Rahn, Ludwig
25. Rennert, Hermann
26. Schenk, Erich
27. Stieh, Paul
28. Streuber, Albert
29. Ströher, Ludwig
30. Thylmann, Karl
31. Walger, Theodor

Herbst-Unterprima

1. Clarius, Heinrich
2. Dönges, Hermann
3. Duesberg, Heinrich
4. Eber, Karl
5. von Eickstedt, Dettloff
6. Fuchs, Ludwig
7. Heimer, Emil
8. Kassel, Friedrich
9. Köhler, Ludwig
10. Kolb, Heinrich
11. Kurz, Richard
12. Orth, Heinrich
13. Sehr, Hermann
14. Volk, Philipp
15. Wallot, Hans
16. Widmann, Ernst

Oster-Obersekunda

1. Arnold, Ernst
2. Best, Hans
3. Etling, Otto
4. Frank, Friedrich
5. Goldmann, Hans
6. Henrich, Wilhelm
7. Herbert, Adam
8. Hornlehnert, Wilhelm
9. Kade, Richard
10. Krebs, Theodor
11. Kepsius, Ernst
12. Liffmann, Karl
13. Müller, Rudolf
14. Nordeck zur Rabenau, Karl
15. Rindfuß, Friedrich
16. Schlett, August
17. Schnellbacher, Georg
18. Schweisgut, Ludwig
19. Walther, Wilhelm

20. Wiener, Reinhard
21. Würtemberger, Otto

Herbst-Obersekunda

1. Bachhaus, August —
2. Buchhold, Otto
3. Fuchs, Karl —
3. Gengnagel, Paul
5. Hallwachs, Otto
6. Heidenreich, August
7. Kaiser, Hermann
8. Kaspar, Joseph
9. Kormmesser, Ernst
10. Leißner, Eduard
11. Mangold, Otto
12. Menges, Erich
13. Moter, Ludwig
14. Müller, Hans
15. Nebel, Ludwig
16. Nick, Hermann
17. Noack, Ferdinand
18. Oswald, August
19. Petersen, Hans
20. Pfaff, Theodor
21. Sammet, Erich
22. Sälzer, Alfred
23. Schilling-Trygoghorus, Otto
24. Schmitt, Robert
25. Schüler, Otto
26. Spiegel, Hermann
27. Staudinger, August
28. Staudinger, Hans
29. Stiefy, Adalbert
30. Traiser, Rudolf
31. Wallenfels, Karl
32. Weber, Wilhelm
33. Weitzel, Karl

Oster-Untersekunda

1. Dönges, Herbert
2. Freund, Otto
3. Fuchs, Richard
4. Heschel, Hans
5. Hifferich, Karl
6. Käge, Ludwig
7. Köhler, Max
8. Krauch, Otto
9. Lenner, Friedrich
10. Noack, Friedrich
11. Petersen, Wilhelm
12. Riedesel zu Eisenbach, Adolf
13. Sann, Georg
14. Schneider, Alfred
15. Stumpf, Franz
16. Timm, Walter
17. Ulrich, Wilhelm
18. Widmann, Friedrich
19. Wiener, Ferdinand
20. Wiener, Hans

Herbst-Untersekunda

1. Abrie, Karl
2. Anding, Paul —
3. Colin, Rudolf
4. Demmler, Wilhelm
5. Ewald, August
6. Feiz, Kurt
7. Heil, Walthor
8. zu Hohenlohe, August
9. Jordis, Alexander
10. von Langermann, Willibald
11. Reichardt, Walthor
12. Sanner, Wilhelm
13. Schmid, Eduard
14. Schütz, Ludwig
15. Sondheimer, Ernst
16. Stahl, Karl
17. Weidig, Eduard

Oster-Obertertia

1. Bachmann, Karl
2. Bender, Ernst
3. Bernhard, Rudolf
4. von Böhm, Karl
5. Bus, Karl
6. Elbert, Ferdinand
7. Frank, Werner
8. Habicht, Viktor
9. von Kanitz, Albrecht
10. Karp, Karl
11. Kleindienst, Oskar
12. Köhler, Ludwig
13. von Lyncer, Ludwig
14. Nebel, Friedrich
15. Nerger, Hans
16. von Neufville, Hans
17. Offenbacher, Moritz
18. Opel, Friedrich
19. Oswald, Heinrich
20. Paul, Heinrich —
21. Ramdohr, Paul
22. Riedesel zu Eisenbach, Otto
23. Roth, Hermann
24. Schmah, Karl
25. Schröder, Karl
26. Schüler, Hermann
27. Velte, Hermann
28. Ziesing, Emil

Herbst-Obertertia

1. Abrie, Eugen
2. Becker, Otto
3. Binsack, Alfred
4. Bonte, Felix
5. Enes, Karl
6. Feick, Karl

7. Foulon, Arthur
8. Giller, Friedrich
9. Keil, Otto
10. Kleinen, Berthold
11. Kopp, Heinrich
12. Landmann, Friedrich
13. Lettenbaur, Wolfgang
14. Malsy, Jakob
15. Notti, Kurt
16. Pasfet, Ludwig
17. von Röder, Karl —
18. Schefers, Joseph
19. Schering, Hellmuth
20. Schott, Rolf
21. Tenner, Karl
22. Trier, Walter
23. Vollrath, Veit
24. Vollrath, Trautheim
25. Wagner, Richard —
26. Walthar, Erwin
27. Wendlandt, Hermann

Oster-Untertertia

1. Boffelmann, Friedrich
2. Brückel, Hans
3. Cellarius, Wilhelm
4. Dingeldey, Alexander
5. End, Heinrich
6. Goes, Heinrich
8. Irle, Karl
9. Jäger, Hermann
10. Koch, Hans
11. Kolb, Hans
12. Kranich, Siegfried
13. Lenhardt, Karl
14. Mangold, Hans
15. Offenbacher, Kurt
16. Osann, Arthur
17. Rechel, Wilhelm
18. Reuter, Hans
19. Ries, Hans
20. Ruhland, Friedrich
21. Schuchhardt, Ludwig
22. zu Solms-Braunfels, Ernst
23. Usinger, Wilhelm
24. Vierheller, Hugo
25. Vogel, Eduard
26. Weber, Ernst
27. Westbunk, Kurt

Herbst-Untertertia

1. Becker, Friedrich
2. Colin, Otto
3. Elbert, Heinrich
4. Fassbender, Aloys
5. Frenay, Edmund
6. Gros, Ernst
7. Hensel, Paul
8. Hohenstein, Ludwig
9. Kittler, Ludwig
10. Landmann, Werner
11. Lehn, Joseph
12. Mühlwert, Otto
13. Noack, Heinrich
14. Reichardt, Wilhelm
15. Schad, Kurt
16. Schenk zu Schweinsberg, Eberhard

17. Schmidt, Gustav
18. Tenner, Friedrich
19. Wick, Wilhelm

Oster-Quarta

1. von Amelungen, Friedr.
2. Blümlein, Anton
3. Brun, August
4. Büchner, Wilhelm
5. Dingeldey, Richard
6. Fikenscher, Konrad
7. Genrich, Günther
8. Grebert, Ludwig
9. Hahn, Clemens
10. Herrmann, Wilhelm
11. Jäger, Theodor
12. Kleberger, Franz
13. Kling, Hans
14. Kornmesser, Gustav
15. Krauch, Emil
16. Lucius, Albert
17. Nöllner, Wilhelm
18. Nuss, Ernst
19. Pieper, Friedrich
20. Sammet, Kurt
21. Scheer, Günther
22. Schefers, Hermann
23. Schmidt, Georg
24. Schmitt, Hans
25. Schmidt, Richard
26. Schüler, Max
27. zu Solms-Laubach, Ernst Otto
28. von Starck, Hugo
29. Traifer, Erwin
30. Unger, Friedrich
31. Wickop, Otto
32. Würth, Viktor

Herbst-Quarta

1. Amüller, Friedrich
2. Bullrich, Ernst
3. Dehlinger, Gustav
4. Fischer, Berthold
5. Flöring, Friedrich
6. Fuchs, Friedrich
7. von Goerne, Wilhelm
8. Gutermuth, Hans
9. Habicht, Karl
10. Hoff, Wilhelm
11. Keil, Wilhelm
12. Klein, Hermann
13. Königswert, Friedr. —
14. Lahr, Hellmut
15. Machenhauer, Eduard
16. Merck, Wilhelm
17. Meyer, Ferdinand
18. Ries, Karl
19. Schenk zu Schweinsberg, Kraft
20. Spiegel, Johannes
21. Volk, Philipp
22. Weß, Felix

Oster-Quinta

1. Bormet, Waldemar
2. Bronsart von Schellendorf, Erhard —

3. Brückel, Waldemar
4. Brüning, Walther
5. von Buddenbrock, Dietrich —
7. von Bychelberg, Werner
7. Dehlinger, Martin
8. Dönges, Alfred
9. Frank, Ludwig —
10. Frosch, Johannes
11. Gilbert, Ernst
12. Goldmann, Wilhelm
13. Heinemann, Wilhelm
14. Herbst, Adolf
15. Herrlinger, Paul
16. Kaiser, Friedrich
17. Knodt, Walther
18. Landmann, Heinrich
19. Lettenbaur, Hellmut
20. Lindenschnitt, Karl
21. Metz, Ludwig
22. Offenbacher, Hermann
23. Olt, Friedrich
24. Oswald, Karl
25. von Preuschen, Kurt
26. Reinholz, Georg
27. Reuter, Adolf
28. Rudolph, Otto
29. Schaaß, Friedrich
30. Schneider, Hermann
31. Stein, Erich
32. Vollrath, Treuherz
33. Vonderheit, Karl
34. Wacker, Friedrich
35. Weber, Paul
36. Wettlauffer, Julius

Herbst-Quinta

1. Arnold, Friedrich
2. Bauer, Heinrich
3. Becker, Paul
4. Browne, Alfred
5. von Buttlar, Hans
6. Daub, Wilhelm
7. Dönges, Adolf
8. Fischer, Laurenz
9. Fritz, Otto
10. Hattemer, Heinrich —
11. Heil, Karl
12. Jaster, Oskar
13. Karp, Georg
14. Knell, Wilhelm
15. Königswert, Wilh. —
16. Kraß, Wilhelm
17. Oppenheimer, Ernst —
18. Pfaff, Hugo
19. Pieper, Heinrich
20. Rückert, Erwin
21. Sander, Ernst
22. Schild, Otto —
23. Schwarz, Walther
24. Stephan, Rudolf
25. Sturt, Gerhard
26. Traifer, Siegfried
27. Vollrath, Volker
28. Weller, Erich —
29. Wiener, Hermann
30. Zimmer, Gustav

Oster-Sexta

1. Adamy, Rudolf
2. Berger, Karl
3. Bernet, Kurt
4. Brunner, Wilhelm
5. von Buddenbrock, Hans Jobst —
6. Christ, Otto
7. Corty, Basil
8. Daab, Heinrich
9. Dieffenbach, Otto
10. Dieffenbach, Eduard
11. Engelbach, Otto
12. Flöring, Karl
13. Franz, Wilhelm
14. Goosmann, Walter
15. Goppel, Heinrich —
16. Gutermuth, Paul
17. Hallwachs, Alfred
18. Höslein, Hermann
19. Jäger, Wilhelm
20. Jacobi, Karl
21. Kammer, Friedrich
22. Kilian, Wilhelm
23. Kräge, Franz
24. Kautschläger, Karl
25. Lehn, Hans
26. Luz, Otto
27. Maas, Hilderich
28. Mayer, Rudolf
29. Müller, Paul
30. Nerger, Wilhelm
31. Petry, Karl
32. Reiff, Friedrich
33. Sander, Ludwig
34. Scheld, Karl
35. von Schenk z. Schweinsberg, Karl Gustav
36. Schläger, Adolf
37. Schmähl, Ludwig
38. Schmitt, August
39. Vogel, Richard
40. Völsing, Wilhelm
41. Wachtel, Friedrich
42. Wagner, Hans
43. Weiff, Albrecht
44. Weyell, Hellmut

Herbst-Sexta

1. Becker, Walther
2. Bender, Otto
3. Bodenheimer, Otto
4. Bonte, Ernst
5. Breidenbach, Karl
6. Browne, William
7. Deinhard, Otto
8. Diery, Hermann
9. v. Djawachoff, Roman.
10. Dönges, Walter
11. End, Hans —
12. Fassbender, Hans
13. Fischer, Otto
14. Flimm, Kurt —
15. Forbach, Max
16. Grahn, Ludwig
17. Herbst, Otto
18. Hölzinger, Friedrich
19. Koch, Alexander

20. Koch, Hermann
21. Linz, Alfred
22. Löw, Heinrich
23. von Lyndker, Werner
24. Olt, Hans
25. von Preuschen, Gerhard
26. Ruhlmann, Theodor
27. Scheyrer, Max
28. Scriba, Friedrich
29. Stern, Alfred
30. Strecker, Gerald
31. Thiermann, Albert
32. Wittich, Werner

Erste Oster-Torklasse

1. Altenhofen, Matthias
2. Anding, Werner —
3. Becker, Rudolf
4. Bergmann, Theodor
5. Bish, Johannes
6. Bishof, Albrecht
7. Brauer, Walter
8. Bruchhäuser, Otto
9. Büchner, Friedrich
10. Carnier, Eugen
11. Dickel, Bruno
12. Jaack, Karl
13. Jung, Wilhelm
14. Kahn, Ludwig
15. Knell, Ferdinand
16. Knörzer, Wilhelm
17. Koroll, Viktor
18. Lang, Ludwig
19. Lehn, Georg
20. Lenhardt, Walter
21. Marfus, Ernst
22. Numrich, Paul
23. Obenauer, Wolfgang
24. Ofann, Alexander
25. Rad, Heinrich
26. Rittfert, Walter
27. Rohde, Ernst
28. Rückert, Hermann
29. Schäfer, Heinrich
30. Scharmann, Friedrich
31. Schwarz, Wilhelm
32. Steinbach, Heinrich
33. Süß, Wilhelm
34. Tiefel, Wilhelm
35. Voss, Richard
36. von Voss, Rudolf
37. Waldästel, Hermann

38. Wamser, August
39. Weber, Friedrich

Erste Herbst-Torklasse

1. von Amelungen, Heino
2. Bormet, Helmut
3. Brischkowsky, Ferdinand
4. Brüning, Karl
5. von Büdingen, Gerhard
6. Christ, Heinrich
7. Diery, Karl
8. Dehlinger, Wilhelm —
9. Fleck, Ernst
10. Frener, Joseph
11. Graf, Alexander —
12. van der Hoop, Walthar
13. Hubach, Ludwig
14. Kämmerling, Ludwig
15. Kockelmann, Paul
16. Landmann, Gustav
17. Meisinger, Friedrich
18. Moter, Friedrich
19. Mühlwert, Hans
20. Röß, Hermann
21. von Preuschen, Max
22. Schnellbacher, Karl
23. Schwarz, Maximilian
24. Stern, Wilhelm
25. Stieler, Anton
26. Walbe, Ernst
27. Zeh, Hermann

(Außerdem 23 im Herbst 1904 nach Herbst-Sexta versetzte Schüler.)

Zweite Oster-Torklasse

1. Alfano, Herbert
2. Bach, Hermann
3. von Bychelberg, Konrad
4. Eckstein, Karl
5. Fasbender, Joseph
6. Fifenscher, Friedrich
7. Finger, Eduard
8. Garth, Wilhelm
9. Girmscheid, Otto
10. Grünwald, Ludwig
11. Hachenburger, Paul
12. Hahn, Heinrich

13. Hammer, Richard
14. Häfeler, Casar
15. Haubach, Theodor
16. Hess, Eduard
17. Keim, Hermann
18. Königswert, Erwin —
19. von Köppen, Friedrich
20. Lade, Bernhard
21. Lorbacher, Daniel
22. Loffen, Joseph
23. von Lössl, Ottomar —
24. Mahr, Friedrich
25. Merck, Franz Gustav
26. Möser, Karl
27. Müller, Erich
28. Muth, Hermann
29. Noack, August
30. von Parish, John
31. Prann, Rudolf
32. Rohde, Wilhelm
33. Sander, Egon
34. Schmidt, Theodor
35. Schork, Rudolf
36. Schwan, Hans
37. Schwarz, Georg
38. Sior, Ludwig
39. Stein, Paul
40. Tenner, Erwin
41. Vogel, Erwin

Zweite Herbst-Torklasse

1. Bernet, Otto
2. Brischkowsky, Theodor
3. Bruß, Hermann
4. Creutz, Ferdinand
5. Deinhard, Hans
6. Eller, Karl
7. Freudenberger, Friedr.
8. Gerhardt, Emil
9. von Hefert, Max
10. Illert, Otto
11. Kaiser, Franz
12. Kleinen, Robert
13. Meyer, Friedrich
14. Repp, Wilhelm
15. Rettig, Emil
16. Rückert, Walter
17. Schäfer, Wilhelm
18. Schmidt, Robert
19. Schneider, Hans
20. Wagner, Ludwig
21. Wesp, Heinrich

Dritte Oster-Torklasse

1. Allmanritter, Rudolf
2. Berth, Eugen
3. Bianchi, Carlo
4. Bodenheimer, Alfred
5. Büchner, Immo
6. Diehm, Friedrich
7. Dingeldey, Hellmuth
8. Glaf, Stephan
9. Göttmann, Ernst
10. von Hagen, Oskar
11. Köhler, Friedrich
12. König, Karl —
13. Krämer, Wilhelm
14. Krüger, Richard
15. Küchler, Dieter
16. Lorbacher, Ernst
17. Markwort, Kurt
18. von Moers, Emmerich
19. Müller, Robert
20. Mühlwert, Ernst
21. Plagge, Karl
22. Rummel, Robert
23. Rüster, Kurt
24. Schäfer, Hans
25. Schäfer, Marcellus
26. Stolz, Ludwig
27. Tz, Arthur
28. Wachtel, Viktor
29. Walbe, Kurt
30. Waldästel, Frithjof
31. von Waldersee, Rudolf
32. Weber, Hermann
33. Weimar, Wilhelm
34. Wettlauffer, Otto

Dritte Herbst-Torklasse

1. Diez, Julius
2. Fraas, Friedrich
3. von Grolmann, Herm.
4. Huff, Georg
5. Kämmerling, Thomas
6. Köhler, Otto
7. Kraft, Jakob Otto
8. Schandert, Hermann
9. Schmahl, Hans
10. Schnauber, Rudolf
11. Schuchhardt, Waldemar
12. von Starck, Julius
Heinrich
13. Strecker, Otto Heinrich

Im Schuljahr Ostern 1904 bis Ostern 1905 besuchten also unser Gymnasium 471 Schüler, unsere Vorschule 198 Schüler; die Gesamtzahl war demnach (abzüglich der 23 im Herbst aus der Vorschule in die Sexta Versetzten) 646.

V. Zur Geschichte der Anstalt. (Ostern 1904 bis Ostern 1905.)

Das Sommerhalbjahr begann Dienstag den 12. April und schloß Samstag den 27. September 1904. Das Winterhalbjahr begann Dienstag den 11. Oktober 1904 und wird Mittwoch den 12. April 1905 schließen.

Mit Beginn des Schuljahres wurde Herr Lehramtsassistent Julius Richter von unsrer Anstalt abberufen, um eine Lehrerstelle am Realgymnasium in Gießen provisorisch zu übernehmen. Die Herren Lehramtsassistenten August Hohenstein*) und Wilhelm Hammann**) wurden am 30. April 1904, bezw. am 29. Juni 1904 als Oberlehrer an unsrer Anstalt angestellt. Während des Winterhalbjahrs war uns Herr Lehramtsassistent Otto Hoh zur Fortsetzung seines Vorbereitungsdienstes zugewiesen.

Herr Oberlehrer Professor Dr. Matthäi war in den ersten Tagen des Sommerhalbjahrs zur Teilnahme an einem archäologischen Kursus in Berlin, Herr Oberlehrer Lautenschläger in den ersten Tagen des Winterhalbjahrs zu einer militärischen Übung und Herr Professor Friß vom 20. bis zum 29. März 1905 zur Teilnahme an einem naturwissenschaftlichen Fortbildungskursus in Darmstadt beurlaubt. Auch Herr Oberlehrer Hammann war vom 3. Juni bis zum 2. Juli 1904 zu einer militärischen Übung eingezogen und wurde während dieser Zeit durch Herrn Lehramtsassistenten Dr. Kempf vertreten. Herr Bölling war im August und September krank und mußte durch Kollegen vertreten werden. Die israelitischen Religionsstunden mußten wegen häufiger Krankheit des Herrn Rabbiner Dr. Selver etwa zur Hälfte ausfallen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hatte die Gnade, im Juli 1904 Herrn Oberlehrer Laufer den Charakter als Professor zu erteilen. Die theologische Fakultät der Universität Gießen zeichnete gelegentlich der Feier des 400. Geburtstags Landgraf Philipps des Großmütigen am 13. November 1904 Herrn Oberlehrer Dr. Preuschen in Anerkennung seiner Tätigkeit als Lehrer und als Forscher auf dem Gebiete der Anfänge des Christentums durch Verleihung der Würde eines Doctor theologiae honoris causa aus.

Die Reifeprüfung unserer Herbst-Abiturienten fand am 10. September 1904 unter dem Vorsitz des unterzeichneten Direktors, die der Oster-Abiturienten am 25. Februar 1905 unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Oberschulrat Rodnagel statt. Es bestanden 11, bezw. 19 (s. die Namen unter IV D); hiervon waren 7, bezw. 11 von der mündlichen Prüfung befreit. Gemeinsam mit unseren Abiturienten wurde im Herbst Fräulein Helene Arndt von hier geprüft, die die Prüfung gleichfalls bestand.

Am Sedantag konnten infolge eingetretenen Regenwetters die geplanten Ausflüge nicht gemacht werden; es wurden kurze Feiern in den einzelnen Klassen abgehalten. Mit der Feier des Geburtstags Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs am 25. November 1904 war die Feier des 400. Geburtstags Landgraf Philipps des Großmütigen verbunden; Herr Oberlehrer Dr. Schmidt hielt dabei die Festrede über die Große Landgräfin. Bei der Feier des Geburtstags Seiner Majestät des Kaisers am 27. Januar 1905 wurden Gesänge, Gedichte und von Schülern selbstverfaßte Vorträge dargeboten, die alle vom Leben zur See, von der Geschichte der deutschen Flotte und ihren Aufgaben in Gegenwart und Zukunft handelten. Der Direktor faßte am Schluß die hierdurch angeregten Gedanken zusammen und ließ sie in ein Hoch auf den Kaiser ausklingen. Die Schüler folgten den Darbietungen ihrer Kameraden mit großem Interesse und sichtlicher Freude; geradezu hinreißend war die Wirkung des deutschen Flottenliedes „Michel, horch, der Seewind pfeift!“ gedichtet von G. Schwab komponiert von A. Mendelssohn. — Der 2. Februar 1905, der Vermählungstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Eleonore von Solms.

*) August Hohenstein, geboren 1875 in Altenstadt (Kreis Büdingen,) besuchte bis 1886 die Realschule zu Friedberg, von 1886–1893 das Ludwig-Georgs-Gymnasium zu Darmstadt und studierte von Herbst 1893 bis Herbst 1899 in Gießen klassische Philologie, Deutsch und Geschichte. Von Herbst 1899 bis Herbst 1900 machte er seinen Atzsch am Neuen Gymnasium zu Darmstadt. Nach vorübergehenden Verwendungen in Darmstadt, Wilbel und Heppenheim wurde ihm am 15. April 1901 die provisorische Verwaltung einer Lehrerstelle an der Realschule zu Michelstadt übertragen. Am 1. April 1903 wurde er an das Ludwig-Georgs-Gymnasium versetzt.

**) Wilhelm Hammann, geboren 1876 zu Siebesheim, besuchte die Volksschule seines Heimatortes und von 1886 bis 1895 das Gymnasium zu Darmstadt, studierte von Ostern 1895 bis 1899 in Halle, Berlin und Gießen ev. Theologie und Philologie. Nach Ableistung seiner Militärpflicht besuchte er von Ostern 1900 bis 1901 das evangel. Predigerseminar zu Friedberg und wurde im April 1901 mit Verleihung einer Lehrerstelle am Ludwig-Georgs-Gymnasium beauftragt. Im März 1905 promovierte er in Tübingen mit der Dissertation „Erklärung von Psalm 24.“

Sich war ein Feiertag in allen Schulen des Landes; unsere Schüler hatten auch am Nachmittag des 31. Januar frei, um das hohe Brautpaar bei seinem feierlichen Einzug in die Hauptstadt begrüßen zu können.

Ein Krankenpfleger-Kursus konnte in diesem Winter nicht gehalten werden, weil uns kein Arzt dafür zugewiesen werden konnte.

Das Prämium zum Andenken an Professor Heinrich Wagner wurde in diesem Jahre dem Oberprimaner Paul Schorlemmer verliehen.

Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, daß außer mehreren anderen Beträgen, die stiftungsgemäß für Schülerprämien verwendet werden, unser Lehrerrat auch über drei Hochschul-Stipendien im Betrage von etwa 95 M., bezw. 85 M., bezw. 65 M. zu verfügen hat, die an frühere Schüler unserer Anstalt verliehen werden sollen und daß derselbe Lehrerrat Freistellen für 5% unserer Schüler gewähren kann, wenn Dürftigkeit vorliegt und die Schüler sich durch gute Befähigung, gutes Streben und gute Sitte auszeichnen. Schriftliche Gesuche sind vor dem 20. April 1905 an die Großh. Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu richten.

An Geschenken erhielt unser Gymnasium für die Lehrerbibliothek: vom Großh. Ministerium des Innern, Abt. I, das Buch: Bemerkenswerte Bäume des Großh. Hessen in Wort und Bild; von der Generalverwaltung der Kgl. Museen in Berlin: Didymos Kommentar zu Demosthenes (Papyrus), bearb. von Diels und Schubart; von dem Vorstand des Volksbildungsvereins zu Darmstadt: 30 Exemplare eines Limeskärtchens; von Herrn Oberkonsistorialpräsident D. Buchner: Zeitschr. des Allgem. deutschen Sprachvereins Jahrg. 1904 und Wissenschaftliche Beihefte 19, 22, 23/24; von Herrn Dr. E. C. Merck: Grünstein, Die Bildnisse J. H. Heintz Mercks (Wien 1904); von Frau Reallehrer Wenzel: Preller, Griech. und Röm. Mythologie, und 16 Bände lat. und griech. Schriftstellerausgaben; von Herrn Realschuldirektor Dr. Pitz, Alsfeld: Pitz, Geometrie (Gießen 1899); von Herrn Oberlehrer D. Dr. Preuschen: Preuschen, Leitfaden der bibl. Geographie (Gießen 1904); von Herrn Oberlehrer Hohenstein: Molière, Meisterwerke, übers. von Fulda; — für die Schülerbibliothek: vom Großh. Ministerium des Innern, Abt. I: 18 Exemplare Zernin, Lebensbild Ludwigs IV.; von der Zentralstelle des deutschen Flottenvereins: je 2 Exemplare der Zeitschriften „Ueberall“ Bd. I (1901) und „Die Flotte“ Bd. VII (1904); Taschenbuch der Kriegsflotten 1905; von Herrn Oberlehrer Hohenstein: Grillparzer, Werke (4 Bände); Geiger, Goethes Leben und Werke; Kurz, Schillers Heimatjahre; von Herrn Fahnenjunker Külz: Geschichte des 4. Großh. Hess. Inf.-Regts. (Prinz Karl) Nr. 118 (Worms 1901); von dem Abiturienten Grein (Herbst 1904): 5 Bändchen, von Heinrich (IV O) 3 Bändchen, von Enck (III O) 1 Bändchen Jugendschriften; für das physikalische Kabinett: von Herrn Hofrat Kosler eine Äquatorial-Sonnenuhr; von Deinhard, Dörfler, Pfarr, Suter (Ia H), Binsack (Ib O), Volk (Ib H), Mangold, Sälzer (IIa H) Zeichnungen für den physikalischen Unterricht (teilweise schon im Schuljahr 1903/04 angefertigt); — für die Naturaliensammlung: von Herrn Dr. Hammer Menschenbandwürmer; von Freiherrn von Zedlitz-Neukirch ein Feuerzeug älterer Konstruktion; von Herrn Oberförster Urstadt, ein Stück Eichenholz mit Lardengängen, ein Stück Eichenholz mit Astüberwallung, eine Scheibe Eichenholz; von Herrn Optiker Hermes eine Anzahl Glasröhren; von Herrn Leutnant Kröll in Bromberg einen ausgestopften Fischreißer; von Sälzer (IIa H) eine Eierammlung; von Schneider (IIb O) eine Sandsteinplatte mit Blattabdrücken, eine Sammlung von Hirschkäfern; von Heil (IIb H) eine selbstangefertigte Zeichnung eines Daches; von Weidig (IIb H) Alpenpflanzen; von v. Kanitz (IIIa O) Goldsteine; von v. Syncker (IIIa O) eine Konchylienammlung; von v. Neujville (IIIa O) eine Anzahl Reagensgläser; von Paul (IIIa O) ein Bläshuhn, eine Verzierung für das Aquarium; von Ramdohr (IIIa O) Versteinerungen von der Insel Rügen und von Ueberlingen, einen Seebarsch; von Schröder (IIIa O) einen Ammonit; von Ziesing (IIIa O) ein Tropfsteingebilde; von Trier (IIIa H) einen Pfefferzweig, lebende Seetiere; von Boffelmann (IIIb O) einen Aquarienbehälter, Manna, Leinsamen; von Ruhland (IIIb O) Palmnüsse; von Elbert (IIIb H) Darstellungsstufen der Stahlfeder; von Köllner (IV O) ein Fläschchen Fucol und Fucus vesiculosus; von Kaiser (V O) einen Kofon vom Seidenspinner und Safran; von Reinholz (V O), eine Finne und eine Haarkugel vom Rind, Eier vom Ringelspinner; von v. Preuschen (V O) verschiedene Mineralien; von Corth (VI O) Palmbast; von Wittich (VI H) Seesterne; von Feick, Walther (IIIa H), Colin (IIIb H), zu Solms-Laubach (IV O), Volk (IV H), Bormet (V O) Tiere für das Aquarium und für das Terrarium. — Der Vorleser wurden von Herrn Hauptmann Bischof ein Mäusebussard, ein punktiertes Rohrkuhn, eine Sumpfohreule und ein Teichkuhn geschenkt. — Wir sagen allen freundlichen Gebern besten Dank.

VI. Bekanntmachungen.

1. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete für das Gymnasium und die Vorschule Freitag, den 28. April, von 9—12 Uhr, im Lehrerzimmer des Gymnasiums (Karlstr. 2) an; dabei sind Geburtschein mit unterstrichenem Rufnamen, Impfschein und gegebenen Falls Abgangszeugnis der bisher besuchten Schule oder beglaubigte Privatzeugnisse vorzulegen. Da in mehreren Klassen des Gymnasiums wegen Ueberfüllung Aufnahmen nicht stattfinden können, empfiehlt sich baldige schriftliche Anfrage.

2. Der Unterricht beginnt Dienstag, den 2. Mai; an diesem Tage versammeln sich die Gymnasiasten um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Festsaal, die Vorschüler in ihren Klassenzimmern und zwar die Klassen I O, II H und III H um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, die Klassen II O und III O um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und die Klasse III H um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3. Die Pfingstferien dauern im nächsten Schuljahre vom 11. bis 14. Juni einschl., die Sommerferien vom 2. bis 30. Juli, die Herbstferien vom 23. September bis zum 8. Oktober, die Weihnachtsferien vom 24. Dezember 1905 bis zum 6. Januar 1906.

4. Der Unterzeichnete ist, falls ihn nicht besondere Dienstgeschäfte abrufen, an allen Schultagen in der fünften Vormittagsstunde (im Sommer von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{4}$, im Winter von 12—12 $\frac{3}{4}$) in seinem Amtszimmer zu sprechen. Wenn der Zweck des Besuches Auskunft über die Fortschritte eines Schülers ist, empfiehlt es sich, den Besuch 2—3 Tage vorher anzumelden.

5. Durch eine neuerdings ergangene Verfügung unsrer vorgelegten Behörde ist es untersagt worden, von den Eltern die Unterschrift unter mangelhaften Arbeiten ihrer Söhne zu verlangen. An unsrer Anstalt ist dies Verlangen schon seit Jahren nicht mehr gestellt worden; dagegen haben einzelne Lehrer die Eltern wissen lassen, wann die Hefte sich in den Händen der Schüler befinden. Zum Nutzen der Eltern, die sich um den Ausfall der schriftlichen Arbeiten ihrer Söhne kümmern wollen, wird diese Maßregel künftig auf alle Klassen ausgedehnt werden; dabei wird folgendermaßen verfahren werden:

Zu Beginn jedes Halbjahres werden die Schüler angehalten, in ihr Aufgabenheft oder auf ein besonderes Blatt einzuschreiben, an welchen Tagen der Woche sich die Hefte mit den verbesserten und beurteilten schriftlichen Arbeiten in ihren Händen befinden; diese Einträge sollen sie ihren Eltern zur Unterschrift vorlegen.

Darmstadt, den 27. März 1905.

Großh. Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.

Dr. Mangold.

Verzeichnis der Lehrbücher,

die am Ludwig-Georgs-Gymnasium und in der Gymnasialvorschule gebraucht und in den hiesigen Buchhandlungen gebunden zu den beigefügten Preisen verkauft werden.

	Titel	M.	P.	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Untersekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta	Vorschule				
													1	2	3		
evangel.	Klein, Bibl. Geschichte f. d. ersten Schuljahre	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	f. d. Mittel- u. Oberstufe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesangbuch f. d. ev. Kirche in Hessen mit Noten	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Katechismus d. ev. unierten Gemeinden v. Hessen	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bremer Schulbibel	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Religion	Netolitzka, Lehrbuch der Kirchengeschichte	2	20	×	×	×	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Knecht, Kurze bibl. Geschichte	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kl. Katechismus f. d. Bistum Mainz	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schuster, Bibl. Geschichte	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Katechismus für das Bistum Mainz	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
kathol.	Kempf, Liturgik	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lehrbuch d. kath. Religion (München, Oldenbourg)	2	90	×	×	×	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dreher, Abriss der Kirchengeschichte	1	50	×	×	×	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auerbach, kl. Schul- und Hausbibel	4	50	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Hergheimer, Glaubens- und Pflichtenlehre	1	30	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
isr.	Fibel, bearb. von Born und Kranz, Ausg. A	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulze, Lehrstoff, 1. Heft	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2.	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Paldamus, Lesebuch, Vorstufe, Ausg. C	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I. Teil, Ausg. C.	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch	II. " heftige Ausgabe	1	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. " "	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV. " "	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. " "	2	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mafius, Lesebuch, III. Teil	4	50	×	×	×	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lateinisch	Kluge, Gesch. d. deutschen Nationalliteratur	2	50	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Regeln und Wörterverzeichnis	—	15	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Holzweihig, Schulgrammatik	—	80	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Übungsbuch für Sexta	1	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Quinta	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch	Quarta, Ausg. B.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Untertertia, Ausg. B.	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obertertia, Ausg. B.	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Curtius-Meister, Schulgrammatik	3	20	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Wesener, Elementarbuch, I	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	Plöy-Kares, Elementarbuch, Ausg. B	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sprachlehre	1	60	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
Englisch	Tendering, Kurzgef. Lehrbuch	1	70	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
Hebräisch	Gesenius-Kausch, Grammatik, II. Ausg.	4	25	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Kausch, Übungsbuch	2	75	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
Mathematik	Geiß, Rechenbuch, 1. Heft	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2.	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3.	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4.	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schellen, Aufgaben I	2	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Varden, Aufgabensammlung (alte Ausgabe)	3	30	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Spieler, Lehrb. der eb. Geometrie, Ausg. A.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reidt, Lehrb. der Trigonometrie	1	40	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Stereometrie	1	60	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Kell, Fünfstellige Logarithmen	1	80	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
Geschichte	Kleiber, Lehrb. d. Physik für realist. Mittelschulen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Martens, Leitf. für die mittl. Klassen I	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	3	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	3	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	2	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geographie	III	2	60	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Zhne, Erdkunde für Sexta	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Supan, Schulgeographie	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesang	Debes, Schulatlas für die mittl. Unterrichtsstufen	1	50	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	—	—	—
	Grä, Turn- und Volkslieder	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die in den verschiedenen Klassen gebrauchten Bücher sind in den Spalten der Klassen mit × bezeichnet.

VI. Bekanntmachungen.

1. Anmeldungen zur Schule Freitag, den 28. April; dabei sind Geburtschein mit und der bisher besuchten Schule oder Gymnasiums wegen Ueberfüllungliche Anfrage.

2. Der Unterricht beginnt Gymnasiafen um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im I O, II H und III H um 7 $\frac{1}{2}$ um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3. Die Pfingstferien dauern vom 2. bis 30. Juli, die vom 24. Dezember 1905 bis zum

4. Der Unterzeichnete ist in der fünften Vormittagsstunde im Amtszimmer zu sprechen. Wenn ist, empfiehlt es sich, den Besuch

5. Durch eine neuerdint worden, von den Eltern die Unter unsrer Anstalt ist dies Verlangen Lehrer die Eltern wissen lassen, der Eltern, die sich um den An

Zu Beginn jedes Halbjahrs besonderes Blatt einzuschreiben, beurteilten schriftlichen Arbeiten Unterschrift vorlegen.

Darmstadt, den 27.

Großh. Direktion des

das Gymnasium und die Vor-Gymnasiums (Karlstr. 2) an; gegebenen Falls Abgangszeugnis Da in mehreren Klassen des empfiehlt, sich baldige schrift-

dem Tage versammeln sich die simmern und zwar die Klassen $\frac{1}{2}$ Uhr und die Klasse III H

14. Juni einschl., die Sommer-8. Oktober, die Weihnachtsferien

abrufen, an allen Schultagen unter von 12—12 $\frac{3}{4}$) in seinem die Fortschritte eines Schülers

chten Behörde ist es untersagt er Söhne zu verlangen. An rden; dagegen haben einzelne Schüler befinden. Zum Nutzen te kümmern wollen, wird diese ermaßen verfahren werden:

ihr Aufgabenheft oder auf ein hefte mit den verbesserten und ge sollen sie ihren Eltern zur

der Gymnasial-Vorschule.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

R G B W G K Y M

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

